

O. U., den 26. 3. 23.

Vater gesehtes Herz Friedrich!

Das gütliche unvorsichtige Rattefließen
verpflichtet in unserem Kriegszugartt für
lieber Vater freier in den Folgen für
unsere Person Verantwortung. So habe
verpflichtet mit den Kränkungen persönlich.
Religion. für als Patient in Lazarett
unseres Kriegszuges, der uns
unabhängig unserer Krankheit erhalte,
für ihre dringl. Vertrauens gegeben.

Auf dem Goldruferische zu Mierke
unserer freier mit allen militärischen und
geistlichen Herrn den letzten Ruf übergeben.

Die Lagerverwaltungen sorgen für nöthige
Auszugspaltung des grobten. Die Abformung
überhaupt nicht sich sehr um die Pflege
der einzelnen Goldgräber besorgt
als auch um die Pflege und Zerspaltung
des Goldaufwands an.

Dieser ist der Leid und froh
des Vlag die der Familien getroffen
der zum Trost möge ich sagen. Es
war lieblich das Gottes Willen, dass
Ihr lieber Sohn den Goldarbeit für sein
geliebtes Vaterland, für das christliche
Volk und Vaterland sterb und auf
sein Leben hingegen hat in bester
Kleinstfüllung. Die Gerechtigkeit, die ihm
die Pflichten, die er auf Menschen. Es
möge Ihnen Trost und Kraft spenden,

Dieser Vorkampfpflege leichter zu über-
winden.

Ihnen und all Ihren Lieben
möge ich mein herzlichstes Beileid aus-
sprechen und ich wünsche die besten mit
den besten Ergebnissen als der
Kauf. Ringbesserer
Martin Seitz.